



Berufsorientierte Freizeitbeschäftigung
für Kinder und Jugendliche bei der
Berliner Parkeisenbahn

Herausforderungen und Lösungen



Armin Müller

Eisenbahnbetriebsleiter

BPE Berliner Parkeisenbahn gemeinnützige Gesellschaft mbH

An der Wuhlheide 189

12459 Berlin

Telefon: +49 30 538 9260 / +49 172 964 9140

Mail: armin.mueller@parkeisenbahn.de

Was ist eine Parkeisenbahn?

- Lokal begrenzte Schmalspurbahn 600mm oder 381mm,
- Verkehrt nach Bau- und Betriebsordnung für Parkeisenbahnen (BOP),
- Betriebsverfahren in Anlehnung FV-NE,
- Kinder- und Jugendarbeit,
- Bildungseinrichtung,
- Nachwuchsgewinnung für Bahnberufe.

Ziele der Kinder- und Jugendarbeit

- Bildung
- Berufsorientierung
- Vermittlung von Grundtugenden (eines Eisenbahners)
- Erlernen von Teamfähigkeit
- Zugehörigkeitsgefühl
- Freude an der Tätigkeit / Erfolgserlebnisse



Wie kam ich zur Berliner Parkeisenbahn?

Es kam per Mail ein Hilferuf...

Pädophile Ereignisse, Auswechslung der Führungsmannschaft.

Kein Phänomen, welches sich nur auf Parkbahnen bezieht.

Gefährdung überall dort, wo mit Kindern gearbeitet wird (Sportvereine, Feuerwehren).

Kindeswohl und Betriebssicherheit (§ 2 BOP)

- Ausschluss von Kindeswohlgefährdung,
- Ausschluss von sexuellen Missbrauch.

- Kinder und Jugendliche führen unter der Anleitung und Verantwortung von Erwachsenen Tätigkeiten im Bahnbetrieb durch. Z.B. Überwachung der Schrankenwärter durch Lokführer.

- Abwendung von Gefahren aus eventuellen Fehlhandlungen durch geringe Geschwindigkeiten gewährleistet (BPE 20 km/h).

Der Neubeginn bei der BPE

Aufarbeitung der Vorkommnisse

- Grundlagen
- - JArbSchG
- KindArbSchV

- Titelfindung für diesen Vortrag > Falsch wäre „Mitarbeit von Kindern und Jugendlichen bei Eisenbahnunternehmen.“

Wie hat sich die BPE aufgestellt?

- Kinderschutzkonzept
- Pädagogisches Konzept
- Einstellung von hauptamtlichen Pädagogen

Präambel Kinderschutzkonzept

[Kinderschutzkonzept.pdf](#)

Berliner Parkeisenbahn

Ist-Stand-Analyse, pädagogisches Konzept und Handreichung



BPE Berliner Parkeisenbahn
gemeinnützige Gesellschaft mbH
An der Wuhlheide 189
12459 Berlin
E-Mail: info@parkeisenbahn.de

Telefon: 030 53 89 26 -60
Fax: 030 53 89 26 -99

Geschäftsführung: Jens Klischies, Regina Machalz-Leuschen

Herausforderungen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Eignung? / Tauglichkeit über Kinderarzt / kein Arbeitsmediziner (Regelmäßige Einnahme von Medikamenten?),
- Sensibilität durch Erwachsene der Parkbahn,
- nicht überfordern,
- Ruhe/ Pausenzeiten,
- Ggf. prekäre familiäre Verhältnisse,
- Die Eisenbahn wird durch Erwachsene betrieben,
- Verhältnisse Kinder /Erwachsene mehr Erwachsene als Kinder und Jugendliche > ungewöhnlich für Kinder- und Jugendarbeit.

Regularien

- Erwachsene müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorweisen,
- Nie ein Erwachsener allein mit einem Kind,
(mehr Kinder / ein Erwachsener oder mehr Erwachsene / ein Kind),
- Situationen mit körperlichen Kontakt ausschließen,
- Kinder schulen / sensibilisieren Präventionsschulung,
- Was ist sexuelle Belästigung, wie kann man sich dagegen wehren,
- Unternehmensphilosophie > Vorbildwirkung.

Wer ist verantwortlich für die Kinder

- Gruppenleiter > nur für die Kinder zuständig / Kontakt zu Eltern / Handeln bei Auffälligkeiten,
- Eltern buchen Kurs für Ihre Kinder bei der Parkbahn,
- Winterhalbjahr > Theoretische Ausbildung,
- Sommerjahr > Praxisausbildung,
- Kurssystem ist mit Volljährigkeit abgeschlossen,
- Danach besteht die Möglichkeit als unterstützter in Verein einzutreten.

17.2 Verhaltenskodex

Verhaltenskodex zum Kindeswohl **Für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen** **in der BPE Berliner Parkeisenbahn gGmbH**

Präambel: Aufgabe der Kinder- und Jugendarbeit in der BPE ist es, Kinder und Jugendliche für die Eisenbahn zu begeistern. Die Kinder- und Jugendarbeit in der BPE hat insbesondere einen Schutz- und Erziehungsauftrag, der zwingend das Kindeswohl in den Mittelpunkt stellt.

1. In der Kinder- und Jugendarbeit der BPE übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder/Jugendlichen. Dazu gehört der Schutz der Kinder/Jugendlichen vor gewaltsamen Übergriffen jeder Art, vor sexueller Gewalt, vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen, vor Alkohol-, Drogen- und Nikotienmissbrauch sowie vor Diskriminierung aller Art.
2. Ich bin mir meiner Rolle als Vertrauensperson in der Kinder- und Jugendarbeit in der BPE bewusst und versichere, meine Position nicht zum Schaden der mir anvertrauten Kinder/Jugendlichen auszunutzen.
3. Meine Arbeit mit Kindern/Jugendlichen wird durch Respekt, gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Im Rahmen der von mir übernommenen Betreuungsaufgaben versuche ich vor allem, dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder/Jugendlichen gerecht zu werden. Eigene Ziele/Ambitionen sind sekundär.
4. In der Kinder- und Jugendarbeit der BPE ist in vielen Bereichen (im Fahrbetrieb, bei Übungen, der Ausbildung, bei Freizeiten/Zeltlagern, bei Sport und Spiel etc.) ein direkter, enger Körperkontakt nicht zu vermeiden. Ich achte darauf, dass das individuelle Grenzempfinden von Kindern/Jugendlichen nicht verletzt wird und dass diese Grenzen auch untereinander respektiert werden.
5. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von mir nicht toleriert; ich interveniere dagegen aktiv.
6. Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehe ich professionelle sowie fachliche Unterstützung zur Hilfe hinzu. Ich informiere die Kinderschutzbeauftragte der BPE bzw. eine externe Beratungsstelle (s. Anlage). Der Schutz der Kinder/Jugendlichen steht an erster Stelle.
7. Mir ist bewusst, dass Verletzungen des Kindeswohles, Grenzüberschreitungen und sexuelle Handlungen mit Schutzbefohlenen disziplinar-/strafrechtliche Folgen haben können.

Name (in Blockschrift) _____ Dienstnummer: ____/____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte ein unterschriebenes Exemplar an

BPE Berliner Parkeisenbahn gGmbH
An der Wuhlheide 189
12459 Berlin

zurücksenden oder zum ersten Dienst mitbringen:

Wirkung der Maßnahmen / Umgang mit Vorkommnissen

- Durch Sensibilisierung schnelles Reagieren, z.B. bei Annäherungsversuchen von Seitens z.B. eines Fahrgastes,
- Sofortige Mitteilung an Betreuer,
- Einschaltung der Polizei.

Erfolge

Ehemalige Parkbahner haben den Weg in die Eisenbahnverkehrsunternehmen gefunden.

z.B. Lokführer bei der HVLE



- Mindestalter 14 Jahre,
- Technischer Bereich ab 16 Jahre,
- Mindestkriterien Jugendarbeitsgesetz min. eine Stunde Pause,
- Ruhephase vor Schule min. 14 Stunden.

Es reicht nicht, wenn Kinder wie Erwachsenen behandelt werden

- Arbeitskreis Kinderschutz (Kinder Erwachsenen, Eltern pädagogische Mitarbeiter),
- Kinder bei Entscheidungen mit eingebunden.

- Regelwerke in die Sprache der Kinder übersetzen,
- Den Erwachsenen muss die besondere Rolle der Arbeit mit Kindern klar sein,
- Getrennte Umkleide / Duschen Kinder und Erwachsene.

- Kein Feierabendbier wenn Kinder und Jugendliche anwesend sind,
- Keine Rückzugsmöglichkeit Erwachsener / Kind
- (z.B. Milchglasscheiben),
- Elternveranstaltungen > Einbinden > Anlage zeigen,
- Dokumentation wer wann da ist bzw. war,
- Tägliche Unterweisung Arbeitsschutz.

- Kontaktdaten der Kinder darf nicht für alle zugänglich sein,
- Problem: Wenn Eltern (Parkbahner) eigene Kinder mitbringen > Regularien gelten auch dann,
- Wege von und zum Dienst mit Erwachsenen nur mit Zustimmung der Eltern,
- Grenzverletzungen auswerten und dokumentieren,
- Nicht in den Arm nehmen / keine Begrüßungsrituale,
- Professionelle Distanz.

- Lehrer Erzieher einbinden
- Kindgerechte Sprache > Sendung mit der Maus
- Sensibilisierung gegen Gefahren, vorausschauendes Handeln
- Präventionsschulungen mit Kindergärten

- Was machen die Kinder bei Zugpausen / schlechtes Wetter?
- Jugendgruppen gemeinsam mit Feuerwehr Übung?
- Projekte mit Kindern – z.B. Malerpinsel an Museumsfahrzeugen.

- Notfallmanagement wenn Kinder anwesend sind,
- Wer kümmert sich um die Kinder im Ereignisfall?
- Traumatisierung, von Unfallstelle wegführen.

Besonderheiten von Museumsbahnen

- Spagat zwischen Nostalgie und Eisenbahngeschichte,
- Ziel: Heranführen der Kinder und jugendliche an eine moderne und innovative Bahn.
- Lernen aus der Geschichte:

Wie haben es die Ingenieure des 19. Jahrhunderts geschafft mit der Dampfmaschine über die Alpen zu fahren.

- Systemverständnis.
- Wie wirken die Erwachsenen auf Kinder- und Jugendliche.



Danke für die Aufmerksamkeit



Armin Müller

BPE Berliner Parkeisenbahn
gemeinnützige Gesellschaft mbH

An der Wuhlheide 189

12459 Berlin

Telefon: +49 30 538 9260

Mobil: +49 172 964 9140

Mail: armin.mueller@parkeisenbahn.de

www.parkeisenbahn.de